

FAIR TRADE IN DER GASTRONOMIE - KEINE KUNST.

Mit Fair Trade gegen Menschenhandel?

Fair geniessen ist ein Beitrag gegen Kindersklaven auf Kakaoplantagen oder gegen die Ausbeutung der Kaffeebauern. Das lindert extreme Armut im Weltsüden. Armut treibt Produzierende in Abhängigkeit, Zwangsarbeit und Verkauf und Ausbeutung der eigenen Kinder. Der Faire Handel wirkt hier durch existenzsichernde Bezahlung und faire Arbeitsbedingungen entgegen. Aber ohne Sie als Kunde geht das nicht!

Fairer Genuss in der Gastronomie

Ihr Wunsch zählt! Fragen Sie auch beim Restaurantbesuch nach Fair Trade und motivieren Sie so Gastronomen auf Fair Trade umzustellen, denn Sie als Kunde sind ja König!
Nutzen Sie die Gästefeedback-Karten um unkompliziert Ihren Wunsch zu äussern. Einfach ausfüllen und beim Bezahlen liegen lassen oder der Bedienung in die Hand drücken.

Die persönliche Gäste-Feedback-Karte



GÄSTE-FEEDBACK

Ich habe bei Ihnen konsumiert.
Besonders gefallen hat mir:

- Schön, dass es bei Ihnen Fair-Trade-Produkte gibt. Ich fände es super, wenn es noch mehr werden würde.
- Schade, dass es bei Ihnen noch keine Fair-Trade-Produkte gibt. Bitte denken Sie doch darüber nach.

Ihr Gast

Bestellen Sie noch heute kostenlos die Broschüre „Fair Trade in der Gastronomie – keine Kunst!“
Fair Trade in der Gastronomie:
mail: gastro@stoparmut.ch
web: stoparmut.ch/gastro

← 1-3 Worte ergänzen
← eins von beiden ankreuzen
← unterschreiben und abgeben!

Die neutrale Gäste-Feedback-Karte



GÄSTE-FEEDBACK

Ich habe bei Ihnen konsumiert und es hat mir sehr gefallen.

- Schön, dass es bei Ihnen Fair-Trade-Produkte gibt. Ich fände es super, wenn es noch mehr werden würde.
- Schade, dass es bei Ihnen noch keine Fair-Trade-Produkte gibt. Bitte denken Sie doch darüber nach.

Bestellen Sie noch heute kostenlos die Broschüre „Fair Trade in der Gastronomie – keine Kunst!“
Fair Trade in der Gastronomie:
mail: gastro@stoparmut.ch
web: stoparmut.ch/gastro

← eins von beiden ankreuzen und abgeben!



Gäste-Feedback-Karten und die Broschüre „Fair Trade in der Gastronomie – keine Kunst“ erhalten Sie per Mail: gastro@stoparmut.ch oder unter www.stoparmut.ch/gastro



Eine Kampagne von
StopArmut 2015
Josefstrasse 34
8005 Zürich
www.stoparmut.ch